

Kommunale Bildungsplanung – Operative Ziele und Maßnahmen

Strategisches Ziel: Bildung führt in Neumünster zu einem selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gesellschaftsfähigen Leben

Frühkindliche Bildung						
	Operatives Ziel	Maßnahme	Zeitziel	Zielgruppe	Verantw.	
	In Neumünster ist das Angebot der frühkindlichen Bildung in quantitativer und qualitativer Hinsicht bedarfsgerecht ausgebaut		langfristig	0 – 6 ½ Jahre		
1	Quantitativer Ausbau der U3-Versorgung	Ausbau der U3-Versorgung in Sozialräumen mit besonderem Bedarf	mittelfristig	U 3	FD 51	
2	Qualitätsmessung am Übergang von U3 in den Elementarbereich	Entwicklung eines Indikatorenkonzeptes im Rahmen des städtischen Kita-Qualitätsentwicklungskonzeptes	langfristig	U 3	FD 51/40	
3	Quantitativer Ausbau 3 – 6½ J. zur Vollversorgung	Konzept zur Kita-Vollversorgung erstellen	mittelfristig	3 – 6½ Jahre	FD 51	
4	Qualitätsmessung am Übergang Kita-Grundschule	Entwicklung eines Indikatorenkonzeptes im Rahmen des städtischen Kita-Qualitätsentwicklungskonzeptes	langfristig	3 – 6½ Jahre	FD 51/40	
5	Ressourcenstärkung durch Erhöhung der Personalkapazitäten auf 2 pro Kita-Gruppe im Elementarbereich → Qualitätsmessung Übergang Kita/ GruSch	Pilotprojekt in Kitas der Sozialräume West und Nordwest	kurz- bis mittelfristig	3 – 6½ Jahre	FD 51	
6	Lern- und Kompetenzförderung: Ausbau der Sprachbildung durch ehrenamtliche Leseförderung	Erweiterung der Angebote, z. B. der Neumünsteraner Leselust	kurzfristig	alle Kinder	FD 40/51	
7	Lern- und Kompetenzförderung: Ausbau der Sprachförderung	Sozialraumorientierte Auswertung von Sismek/Seldak	kurzfristig	Kinder mit Sprachdefiziten	FD 51	
8	Vernetzung: Intensivierung der Kooperation beim Übergang Kita-Grundschule in Bildungsfragen	Erweiterte Übergangsgestaltung zu Bildungsvoraussetzungen entwickeln mit einheitlichen Standards → Modell Hand in Hand ausweiten	mittelfristig	Kinder im letzten Kitajahr	FD 51 / Schulamt	
9	Vernetzung: Ausbau der präventiven sozialraumorientierten Kooperation als Familienzentrum	a. Aufstockung auf 20 Std. in St. Elisabeth und Schwedenhaus b. Neues Familienzentrum im Brennpunkt West (1 Stelle 20 Std.)	a. kurzfristig b. mittelfristig	Kinder mit familiärer Benachteiligung	FD 51	
10	Familien-/Elternarbeit: Qualifizierung der Kita-MitarbeiterInnen für Elternkonzepte (standardisierte Elternberatung)	Städtische Fortbildung für qualifizierte Elternberatung	kurzfristig	Eltern	FD 51	

Grundschule						
	Operatives Ziel	Maßnahme	Zeitziel	Zielgruppe	Verantw.	
	- Bestmögliche Bildung für alle Schüler/innen - Abbau von Bildungsbenachteiligung					
1	Schule ist Lern- und Lebensort im Stadtteil	Aufbau von Stadtteilkonzepten mit Vernetzungsstrukturen (Pilotprojekt in West/Nordwest)	mittel- bis langfristig	1. – 4. Klasse	FD 40	
2	Ausbau aller Grundschulen zu OGTS	Ausbau einer Grundschule zur OGTS	kurz- bis mittelfristig	1. – 4. Klasse	FD 40/ Schulamt	
3	Anteil Gym-Empfehlungen gestiegen	Zusätzliche päd. Fachkräfte in der Eingangsstufe in West	mittelfristig	1. + 2. Klasse	FD 40	
4	Lern- und Kompetenzförderung: Ausbau der Ganztagsangebote zur Kompetenzförderung, z. B. Ausbau der Sprachförderung	Konzept zur Lernförderung im außerschulischen Bereich	kurzfristig	Kinder mit Sprachförderbedarf	FD 40	
5	Lern- und Kompetenzförderung Ehrenamtliche Leseförderung ausbauen	Modellprojekt in der Vicelinschule Diakonie Bedarfsanalyse und Kooperation mit NeLe	kurzfristig	1. – 4. Klasse	Diakonie	
6	Lern- und Kompetenzförderung: Begabtenförderung ausbauen	Konzept finanzielle Unterstützung durch die Hoch-Stiftung	kurzfristig	1. – 4. Klasse	FD 40	
7	Lern- und Kompetenzförderung im sozial-emotionalen Bereich	Förderung von weiteren Vernetzungsstrukturen	mittelfristig	Kinder aus benachteiligten Familien	FD 40/ Schulamt	
8	Ressourcenstärkung: Erhalt Schulsozialarbeit ab 2015, stärkere Vernetzung der Schulsozialarbeit mit ASD und schulischer Erziehungshilfe	Finanzierungskonzept über 2014 hinaus Konzept zur stärkeren Vernetzung mit ASD und schulischer Erziehungshilfe	kurzfristig	1. – 4. Klasse	FD 40	
9	Vernetzung zum Übergang Kita und Grundschule	Kooperation Lehrer und Erzieher: Erarbeitung und Umsetzung von gemeinsamen Grundlagen Information zw. FD 53 und Grundschule	mittelfristig	1. Klasse	FD 51/ Schule	
10	Vernetzung Inklusion Aufbau multiprofessioneller Teams	Modellarbeitskreis Inklusion Vicelin	kurzfristig	inklusiv beschulte Kinder	Schulamt	
11	Vernetzung schulische Erziehungshilfe	Konzept KEN ausbauen Schulbegleiterressourcen überarbeiten	kurz- bis mittelfristig	verhaltensauffällige Kinder	FD 52/ Schulamt	

Weiterführende Schulen (Sek I und II)						
	Operatives Ziel	Maßnahme	Zeitziel	Zielgruppe	Verantw.	
1	Schule ist Lern- und Lebensort im Stadtteil	Aufbau von Stadtteilkonzepten mit Vernetzungsstrukturen (Pilotprojekt in West/Nordwest)	mittel- bis langfristig	alle SchülerInnen	Schule/ FD 40	
2	Anteil der Schulabgänger ohne Abschluss ist reduziert	Konzept zur Vermeidung von Schulabsentismus	mittelfristig	Schulverweigerer	Schulamt	
3	Anteil der Abiturienten ist gestiegen	Keine Einzelmaßnahme	langfristig	-	-	
4	Anteil der unbesetzten Ausbildungsplätze ist reduziert	Erhalt Regionales Übergangsmanagement, Berufliche Bildung in Betrieben und RBZ ausbauen (z. B. mehr Schnupperangebote)	langfristig	8. - 10. Klasse	FD 03/ Schulen	
5	Ressourcenstärkung: Verstetigung der Schulsozialarbeit	Konzept zum Erhalt der Schulsozialarbeit Finanzierungskonzept über 2014 hinaus	kurzfristig	alle SchülerInnen	FD 40	
6	Lern- und Kompetenzförderung: Schulbegleitung ans System Schule anpassen	Überprüfung des Leistungsmodells und Entwicklung eines neuen Konzeptes zur Schulbegleitung	kurzfristig	SchülerInnen mit soz.-päd. Förderbedarf	FD 50/ Schulamt	
7	Lern- und Kompetenzförderung: Präventionskonzepte für psycho-soziale Bildung ausbauen	Ausbau der Schulsozialarbeit mit verlässlichen Kooperationspartnern (institutionalisierte Kooperationen)	mittelfristig	SchülerInnen mit sozial-emotionalem Förderbedarf	FD 40	
8	Lern- und Kompetenzförderung: Ausbau der Sprachförderung neben dem DaZ-Unterricht	Zusätzliche Förderstunden zum individuellen Lernen, z. B. durch Maßnahmen der Sprachförderung durch Gleichaltrige und Maßnahmen durch Kooperationen mit Einrichtungen der off. Jugendarbeit	mittelfristig	SchülerInnen mit Sprachförderbedarf	Schulen/ FD 40	
9	Qualitätsentwicklung: Weiterentwicklung der Angebote im offenen Ganztag	Entwicklung von Standards im Offenen Ganztag, Organisation eines regelmäßigen Erfahrungsaustausches	mittelfristig	SchülerInnen im Ganztag	FD 40/ Schulen	

	Weitere Ziele für Schule allgemein					
1	Exzellenzförderung für Schulen mit einem bestimmten Thema	Konzept für Exzellenzthema erstellen (z. B. Jedes Kind kann ...)	mittelfristig	alle SchülerInnen	FD 40/ Schulleitungen	
2	Breitgefächertes Angebot in den Profulfächern mit Schwerpunkten an einzelnen Schulen	Unterstützung der Profilschärfung	langfristig	alle SchülerInnen	FD 40/ Schulleitungen	